

# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

54

# Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr. ....

C 164

## Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stormarn 26. 11. R.

### Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Behnau Rufname: Volker

(bei Frauen auch Geburtsname) leb., verh., verw., gesch.\* männlich/weiblich\*

Geburtstag: 31. 7. 04 Geburtsort: Kiel

Gegenwärtige Anschrift: Riembke, Bon. Steinburg,  
Parcalle 23

Beruf und Beschäftigung: Arzt

Art des Personalausweises und dessen Nummer: 4. F. S. 2164

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger:

Gebr. 11 Jahre, jünger 9 Jahre w. Sohn 6 Jahre alt

Grund der Gefangensetzung: Landesfeindensbrüder, Verstoss gegen das  
Kampfaffen - u. Freiheitsvergehen

In Haft in Hamburg-Fuhlsbüttel vom 1. Mai 1933 bis 15. März 1934  
(u. - g. 1. Kriegszeit)

Name der Person, die Sie angezeigt hat:

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat:

Verurteilt durch: nichts

am:  Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer:

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? ja, geschlagen, Verletzung am Kopf

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? unterstützung

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Befügung von Abschriften von Dokumenten:

Haftanstalt u. g. später Konzentrationslager Fuhlsbüttel  
Karl Weitmann, Hamburg, Otto Schmid Hamburg  
Karl Eibert 9. B. 7. auf der Billwerder Woorfleth, Weg 5  
Blacks - B.

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz ..... des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum: 31. 11. 1947 Rauschke

Unterschrift: Adolf Behnau

Datum:



\*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

10

1947

Zuchthaus  
Hamburg - Fuhlsbüttel

Oldesloe  
str. 32

Bahnhofstr. 4.

Br. 8.

Wohnungsamt  
hofstr. 4.  
(Pelzmantel)  
Gkstr. 17.  
7. Polizei-Abt.  
und Amtsgericht

Abschrift

Hamburg-Fu., den 16.1.1947.

Hamburg, den 16.1.47.

Bescheinigung

Im Zuchthaus Fuhlsbüttel sind keine Unterlagen vorhanden,  
die darauf hinweisen, daß Herr Andreas Behrens,  
wohnhaft Reinbek Parkallee 23 hier eingesessen hat.

gez. Schälicke  
Verwaltungsangestellter.

s, Reinbek, Parkallee 23  
efangener im Besitze der  
ch kein Antrag des oben

I.A.:  
Unterschrift

Original bei  
verglichen  
R.

Original vom  
Zuchthaus Fuhlsbüttel  
hier unterschrieben  
habe hier die  
Lage vermerkt.

16.1.47. Zum Auszugschein  
hier unterschrieben für Auszugschein  
Am. Buch v. 19.1.92 vom Krm. St. B.

auszugschein  
auszugschein  
auszugschein

6.1.47. A

Kreisarchiv Stormarn B2





60

1947

Oldesloe  
gstr. 32

Bahnhofstr. 4.

tr. 8.

Wohnungsamt  
hofstr. 4.  
(Pelzmantel)  
ckstr. 17.  
7. Polizei-Abt.  
und Amtsgericht

19.

Wohnungsamt  
hofstr. 4.  
Auftritt als  
hier aufge-  
nd mir gegenüber.  
Alle die hier  
in Kenntnis  
all den Personen  
sind.

f Andreas Behrens,  
bek, Waldstraße 17,  
Polizeiabteilung

*Bonita*  
Haftling

Komitee ehemaliger politischer Gefangener  
Hamburg 39, Maria-Louisenstraße 132  
Ruf 52 33 42 / 52 47 66

- 26/He. -

Abschrift

Hamburg, den 16.1.1947

, den 13. Februar 1947

- 157

187 R.  
alle 23, zur Stellungnahme  
en Verordnungsblatt" im Juli  
lern.  
in woharechtlicher Hinsicht  
ezeichnung als chem. pol.

Aufträge:

Original der Wagsley  
26/2 K.

Original Wagsley  
in Einheit

Wagsley  
Tanne  
helle  
Lage

Wagsley  
Wagsley

Wagsley  
Wagsley

Wagsley  
Wagsley

Kreisarchiv Stormarn B2



Black Magenta Cyan White

Red 3/Color Black

Blue

Yellow

Green

Blue

Cyan

Yellow

Green

&lt;p

(20)

1947

*Al. J. D.*

**Kreisverwaltung Stormarn**  
 — Kreiswohlfahrtsamt —  
 Amtl. Stelle für politische  
 Wiedergutmachung  
 — 4/406 —

Rg./Hl.

**Die Gemeindeverwaltung**

**Bescheinigung**

Hiermit wird bestätigt, Behrens die Wohnung b. Conzen mit Einweisungss. 17.10.1946 zugewiesen word in dieser Grösse ist ihm Häftling zugewiesen worden.

(s.)

**abschrift**

Die Gemeindeverwaltung

**1.)**

Bad Oldesloe, den 13. Februar 1947  
 Königstr. 32  
 Telefon 151 - 157

**4/406**

Rg./Hl.

**Urschriftlich gegen Rückgabe**

**Gemeindeverwaltung**

**(24) Reinbek**

**betr.: Andreas Behrens, Reinbek, Parkallee 23, zur Stellungnahme**

**genüss der Bekanntmachung im "Amtlichen Verordnungsblatt" im Juli 1946 betr. Meldung von Betrugsschwindlern.**

**B. soll sich angeblich dort Vorteile in wohnrechtlicher Hinsicht unter unrechtmässiger Benutzung der Bezeichnung als ehem. pol. Häftling verschafft haben.**

**Frist 14 Tage.**

**2.)**

W. am 1. 3. 1947

**W. am 1. 3. 1947**  
 5.72.46

**Im Auftrage:**

*Behrens*  
 Häftling

# Kreisarchiv Stormarn B2



(20)

1947

Kreisverwaltung Stormarn  
— Kreiswohlfahrtsamt —  
Anl. Stelle für politische  
Wiedergutmachung  
4406

Rg./Hi.

Oldesloe  
gstr. 32

Bahnhofstr. 4.

tr. 8.

, Wohnungssamt  
hofstr. 4.  
ag (Pelzmaat)  
ckstr. 17.  
7. Polizei-Abt.  
und Amtsgericht

19.

nde. *Reinbek*  
nere Auskunft  
hofstr. 4.  
Auftritt als  
n hier aufgege-  
nd mir gegenüber.  
Alle die hier  
nt in Kenntnis  
all den Personen  
n.  
f Andreas Behrens,  
bek, Waldstraße 17,  
Polizeiabteilung

*Reinbek*  
Häftling

Bad Oldesloe, den 13. Februar 1947  
Königstr. 32  
Telefon 151 - 157

*Reinbek*

den 10.2.1947  
r. 9 Tel. 214753

ung Reinbek, den 25.2.1947

ses Stormarn

mt-  
itische  
lo e

*Reinbek*  
8.2.1947  
Am. Tel. N.

rn, dem Pol. Obmstr.  
ass er tatsächlich  
nen Wert auf einen  
r beibringen. Ihm  
nicht, sondern teilte  
und deshalb nicht hätte  
laden und sagte, er  
t fertig sei. Ein  
eine Sache. Ich frag-  
dass B. dort vor-  
sei. Zum 20.2.1947  
erden.

au Westerhaus als Verlobte mit  
Kreiswohnungs- u. Flüchtlingsamt  
23.3.46 ohne vorherige Einver-  
er Gemeinde Reinbek die Woh-  
nung von Visselhoevede, Kreis  
nbek erhalten.  
gültigen vorläufigen Ausweis  
e Häftlinge vor, worauf ihm und  
-wenden-

Abschrift

Die Gemeindeverwaltung Reinbek, den 25.2.1947  
Bescheinigung.

Hiermit wird bestätigt, dass Herrn A. Behrens die Wohnung, hier, Parkallee 23 b. Conzen mit Einweisungsschein Nr. 2450 am 17.10.1946 zugewiesen worden ist. Die Wohnung in dieser Grösse ist ihm seinerzeit als pol. Häftling zugewiesen worden.

(S.) I.A. gez. Alefelder.

*Reinbek*  
5.2.46

*R. 26.2.*

Bad Oldesloe, den 13. Februar 1947  
Königstr. 32  
Telefon 151 - 157

an die  
64. Polizeiabteilung  
Rg./Hi.

Kreisarchiv Stormarn B2



Farbkarte #13  
Centimeters  
Inches

80

1947

Kreisverwaltung Stormarn  
- Kreiswohlfahrtsamt -  
Amtl. Stelle für politische  
Wiedergutmachung  
4406

Rg./Hi.

Urschriftlich gegen Rückgabe

Gemeindeverwaltung

(24) Reinbek

betr.: Andreas Behrens, Re:

gemäss der Bekanntmachung: 1946 Meldung von Bet:

B. soll sich angeblich dort unter unrechtmässiger Benutzung verschafft haben. Frist 14 Tage.

Bad Oldesloe, den 13. Februar 1947  
Königstr. 32  
Telefon 151 - 157

Reinbek

den 10.2.1947  
r. 9 Tel. 214753

Die Gemeindeverwaltung Reinbek, den 25.2.1947

An die Verwaltung des Kreises Stormarn

- Kreiswohlfahrtsamt -  
Amtl. Stelle für politische  
Wiedergutmachung  
in Bad Oldesloe  
Königstr. 32

Herr Behrens und Frau Westerhaus als Verlobte mit 3 Kindern haben vom Kreiswohnungs- u. Flüchtlingsamt in Bad Oldesloe am 23.3.46 ohne vorherige Einverständniserklärung der Gemeinde Reinbek die Wohnungswchselgenehmigung von Visselhoevede, Kreis Rotenburg, nach Reinbek erhalten. B. legte den damals gültigen vorläufigen Ausweis für ehem. politische Häftlinge vor, worauf ihm und

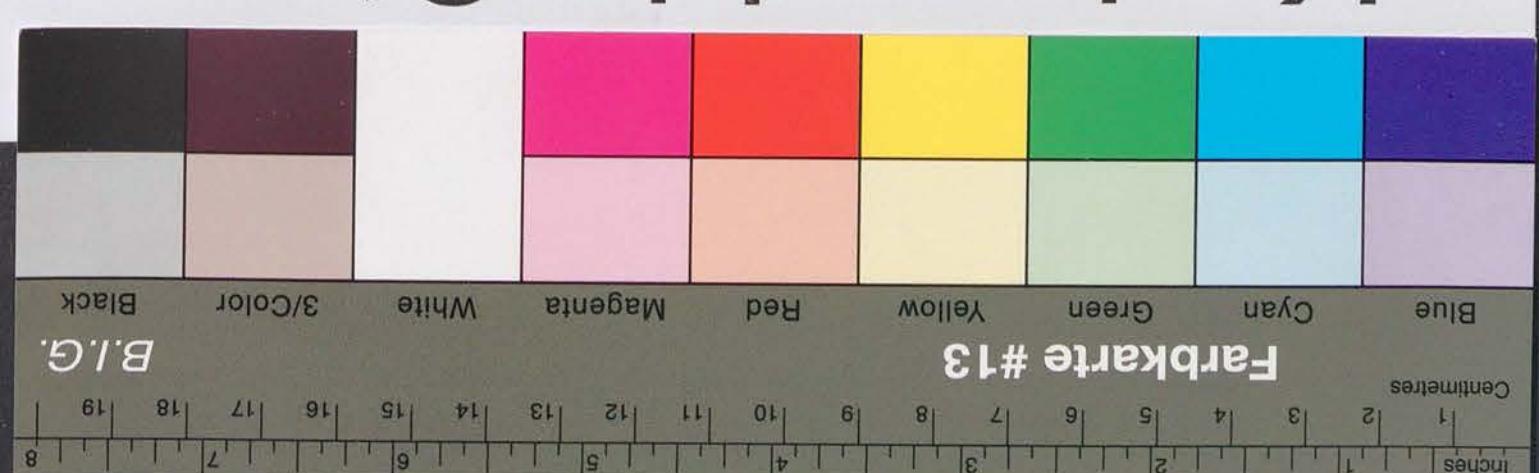
-wenden-

rn, dem Pol. Obmstr. ass er tatsächlich den Wert auf einen r beibringen. Ihm nicht, sondern teilte und deshalb nicht hätteladen und sagte, er t fertig sei. Ein eine Sache. Ich fragdass B. dort vorsei. Zum 20.2.1947 erden.

Bad Oldesloe, den 13. Februar 1947  
Königstr. 32  
Telefon 151 - 157

Rg./Hi.

Kreisarchiv Stormarn B2



1947

Kreisverwaltung Stormarn  
— Kreiswohlfahrtsamt —  
Amtl. Stelle für politische  
Wiedergutmachung  
— 4/406 —  
Rg. / Hi.

Rg. / Hi.

Urschriftlich gegen Rückgabe

### Gemeindeverwaltung

(24) Reinbek

betr.: Andreas Behrens, Reinbek, Parkallee 23, zur Stellungnahme  
gemäss der Bekanntmachung im "Amtlichen Verordnungsblatt" im Juli  
1946 betr. Meldung von Betrugsschwindlern.

B. soll sich angeblich dort Vorteile in wohnrechtlicher Hinsicht unter unrechtmässiger Benutzung der Bezeichnung als ehem. pol. Häftling verschafft haben.  
Frist 14 Tage.

Im Auftrage

ગુરુમાટા પાઠ દ્વારા રચાતો હોય

sein. Angebotslisten der Bevölkerung der zahm zugesetzten. Die zuletzt nachgestellten Angebotslisten der Bevölkerung der zahm zugesetzten. Oder, Beinhaltet sie nur die Legenheit bei Dr. Odefrey, Beinhaltet sie nur die Legenheit bei Dr. Odefrey, da eben das Lämmertum Kellner lange und dass es ordentlich frisch frisch war. Deshalb wurde es die Umgangszeit zuerst vorgetragen. Da zuletzt Bevölkerungen auf zuerst Vertragung stend, wurde sie Herrn Beutens auf sein. Bevorzugung am 17.10.1946. zugesetzte.

Bad Oldesloe, den 13. Februar 1947  
Kommission, 32  
Telefon 151 - 157

• TH/• BY

Oldesloe  
———  
Bestr. 32  
Bahnhofstr. 4.  
tr. 8.  
, Wohnungsamt  
hofstr. 4.  
ng (Pelzmanntel)

19. *Wauw*  
hier Auskunft  
nöfstr. 4.  
Auftritt als  
hier aufge-  
nd mir gegenüber.  
Alle die hier  
ht in Kenntnis  
all den Personen  
n.

f Andreas Behrens,  
bek, Waldstraße 1.  
Polizeiabteilung

Beckford  
Hastings

den 10.2.1947  
r. 9 Tel. 214753

Reinbek.  
- -  
ses Stormarn, dem Pol. Obmstr. gab an, dass er tatsächlich bisher keinen Wert auf einen jetzt aber beibringen. Ihm erschien nicht, sondern teilte reise sei und deshalb nicht hätte er vorgeladen und sagte, er noch nicht fertig sei. Einearbeite seine Sache. Ich frag-estätigt, dass B. dort vor-schlossen sei. Zum 20.2.1947 geprüft werden.

A color calibration chart featuring a grayscale bar on the left and a color bar on the right. The color bar includes patches for black, white, red, green, blue, and cyan. Below the chart is a ruler scale from 16 to 20.

# Kreisarchiv Störmarn B2

A color calibration strip with various colored squares and a ruler below it. The colors are labeled from left to right: Blue, Cyan, Green, Yellow, Magenta, Red, White, 3/Color, and Black. The ruler is marked in centimeters (1 to 19) and inches (1 to 8). The text "Farbkarte #13" is printed above the ruler.

10

1947

4/408

Rg./Hi.

Oldesloe  
—  
estr. 32

44

四

phofstr. 4.  
ag (Pelzmanntel)  
ckstr. 17.  
7. Polizei-Abt.

10

Die **Ausmauerung** auf der Hofstr. 4.

f Andreas Behrens,  
bek, Waldstraße 17,  
Polizeiabteilung

13000  
Haftlinge

### Abschrift

Reinbek, den 10.2.1947  
Bahnhofstr. 9 Tel. 214753

Polizei Posten 34  
Polizei Abteilung.

ten 34-  
seilung.

Irtschriftlich  
dem Herrn  
Gemeindedirektor Kleist  
Gemeindeverwaltung Reinbek

Patr. Adolf Bahraans Rainbok.

Gemeinsam mit dem Leiter der Kripo des Kreises Stormarn, dem Pol. Obmstr. Hecht, wurde Behrens zur Sache befragt. B. gab an, dass er tatsächlich politischer Häftling gewesen sei. Er habe bisher keinen Wert auf einen ordnungsgemäßen Ausweis gelegt, werde ihn jetzt aber beibringen. Ihm wurde ein Termin zum 31.1.1947 gesetzt. Er erschien nicht, sondern teilte schriftlich mit, dass er auf einer Tourneereise sei und deshalb nicht hätte erscheinen können. Heute am 10.2.1947 wurde er vorgeladen und sagte, er könne seinen Ausweis nicht vorlegen, da er noch nicht fertig sei. Ein Herr Mauerermann beim Komitee in Hamburg bearbeite seine Sache. Ich fragte daraufhin beim Komitee an. Mir wurde bestätigt, dass B. dort vorstellig gewesen und seine Sache nicht abgeschlossen sei. Zum 20.2.1947 sei er bestellt und dann solle seine Sache geprüft werden.

ges. Stricker  
Polizeimeister

Bad Olde  
Königstr  
Telefon

4/400

Rg./Hi.  
1.) An die  
67. Polizeiabteilung

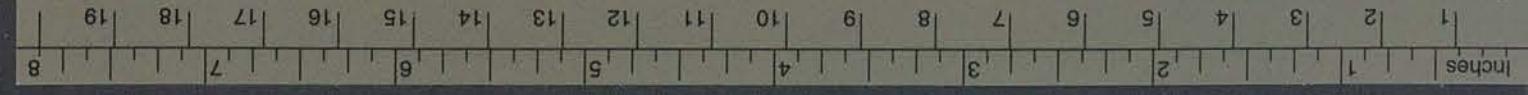
Betr.: Adolf Behrens, geb.  
wohn. Reinbek, Par  
Nach Mitteilung der Gemein  
in Sachen Behrens mehrere  
bitte, zwecks Ueberprüfung  
derhilfsausschuss über ein

卷之四

RS WIJD DASTRÉ 25, (Geb. 30. 7. 1904 in Kiel) hier nicht geführt wird.  
B. hat hier bisher keinen Antrag auf Annexierung als obem. pol.  
Herrn gestellt und ist somit auch nicht berechtigt, die Son-  
derverfügung dieser Personen zu sehen. zu Genüge.

Kreisverwaltung Störmar  
— Kreiswohlfahrtsamt —  
Amt. Stelle für politische  
Wiedergutmachung  
— 4/406  
Rg. / H1.

# Kreisarchiv Stormalm B2



Bad Oldesloe, den 26. 2. 47  
Königstr. 32  
Telefon 151 - 157

4/406

Rg./Hi. M i t t l i c h

1.) An die  
67. Polizeiabteilung

(24a) Reinbek

*ab 26.2.47 R*

Betr.: Adolf Behrens, geb. 30. 6. 04 in Kiel,  
wohn. Reinbek, Parkallee 23.

Nach Mitteilung der Gemeindeverwaltung schwelen  
in Sachen Behrens mehrere Strafverfahren. Ich  
bitte, zwecks Ueberprüfung durch den Kreis- Son-  
derhilfsausschuss über eine evtl. Anerkennung

**Der Bürgermeister - Reinbek am Sachsenwald**

---

Bürgermeister, Reinbek am Sachsenwald

Fermspender: Hamburg 114044 / 45  
Bankkonto: Sparkasse des Kreises Stormarn, Filiale Reinbek  
Poststelle: Hamburg 13627

Datum:

# Kreisarchiv Sturmam B2



2

1947

Oldeslo  
gstr. 32

Bahnhofstr. 4.

Wohnungsgant  
tr. 8.

lhofstr. 4.  
ag (Pelzmantel)  
ckstr. 17.  
7. Polizei-Abt.

1

vere Auskunft  
nöstr. 4.  
Auftritt als  
a hier aufge-  
ad mir gegenü-  
Alle die hie-  
bt in Kenntni-  
all den Pers-  
n.

f Andreas Behrens,  
bek, Waldstraße 17,  
• Polizeiabteilung

Boys  
Highline

Bad Oldesloe, den 26.2.47  
Königstr. 32

4 / 406

Rg./Hi.

1.) An die  
Gemeindeverwaltung  
(24a) Reinbe

Betr.: Andreas Behrens

Im Nachgange zu meinem Schreiben vom 1. Februar 1947 habe ich erfahren, dass Herr Behrens nunmehr von Unterlagen über seine Verhältnisse in der Sowjetunion unterrichtet werden kann. Ich darf Ihnen daher mitteilen, dass entgegen der Beschreibung, die Ihnen in dem Schreiben vom 1. Februar 1947 Herr Behrens doch nur eine Todesstrafe erhalten haben soll, er worden ist und eine Beschränkung auf 15 Jahre Gefängnis erhalten hat.

Herr Behrens wurde jedoch gewiesen, dass eine endgültig zuständigen Kreis-Sondergerungsgrund der Einreise Abwesenheit wegen Tourneen gelegenheiten an.

4/406

Betr.: Herr Adolf Behrens, Reinbek

In der Anlage Abschrift einer Becheinigung des Ko.

vom 8.9.45 mit der Bitte um Mitteilung, möglichst bis zum nächsten Sitzungstermin ob diese noch Gültigkeit hat, bezw. ob ein neuer Antrag dort günstig entschieden ist.

In Auftrage

# Kreisarchiv Sturmarn B2



60

1947

Oldesloe  
gstr. 32

Bahnhofstr. 4.

tr. 8.

1. Wohnungsaamt  
hofstr. 4.  
ng (Pelzmantel)  
ckstr. 17.  
7. Polizei-Abt.  
und Amtsgericht

19.

reine Behrens  
hre Auskunft  
hofstr. 4.  
Auftritt als  
hier aufge-  
nd mir gegenüber.  
Alle die hier  
in Kenntnis  
all den Personen  
u.  
f Andreas Behrens,  
bek, Waldstraße 17,  
Polizeiabteilung

Bad Oldesloe, den 26. Februar 1947  
Königstr. 32  
Telefon 151 - 157

Bad Oldesloe, den 27. Februar 1947  
32  
51 - 157

4/406

Rg./Hi.

1.) An die  
Gemeindeverwaltung

(24a) Reinbek

Betr.: Andreas Behrens, Reinbek, Parkallee 23.

Im Nachgange zu meinem Schreiben vom 13. 2. 1947 teile ich mit, dass Herr Behrens nunmehr sich hier gemeldet hat unter Vorlage von Unterlagen über seine Haftzeit. Daraus geht u. a. hervor, dass entgegen der Bescheinigung des Komitees Hamburg vom 16. 1. 1947 Herr Behrens doch bei der genannten Dienststelle geführt worden ist und eine Bescheinigung vom 8. 9. 1945 als politisch Gefangener erhalten hat.

Herr Behrens wurde jedoch nachdrücklich von hier aus darauf hingewiesen, dass eine endgültige Anerkennung erst durch den hier zuständigen Kreis-Sonderhilfsausschuss erfolgen kann. Als Verzögerungsgrund der Einreichung gab Herr Behrens seine zeitweilige Abwesenheit wegen Tournés und Erledigung familienrechtlicher Angelegenheiten an.

Nach

hrens, geb. 30. 6. 1904 im

2. 1947, Aktenz. 11.Js.

vom Sondervergünstigungen

reis-Sonderhilfsausschuss  
bzw. des Vorganges gebeten,  
at hervorgeht.

ift der Gemeindeverwaltung

ung Verfahren gegen Herrn

Kreisarchiv Stormarn B2



1947

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

8010

8011

8012

8013

8014

8015

8016

8017

8018

8019

8020

8021

8022

8023

8024

8025

8026

8027

8028

8029

8030

8031

8032

8033

8034

8035

8036

8037

8038

8039

8040

8041

8042

8043

8044

8045

8046

8047

8048

8049

8050

8051

8052

8053

8054

8055

8056

8057

8058

8059

8060

8061

8062

8063

8064

8065

8066

8067

8068

8069

8070

8071

8072

8073

8074

8075

8076

8077

8078

8079

8080

8081

8082

8083

8084

8085

8086

8087

8088

8089

8090

8091

8092

8093

8094

8095

8096

8097

8098

8099

80100

80101

80102

80103

80104

80105

80106

80107

80108

80109

80110

80111

80112

80113

80114

80115

80116

80117

80118

80119

80120

80121

80122

80123

80124

80125

80126

80127

80128

80129

80130

80131

80132

80133

80134

80135

80136

80137

80138

80139

80140

80141

80142

80143

80144

80145

80146

80147

80148

80149

80150

80151

80152

80153

80154

80155

80156

80157

80158

80159

80160

80161

80162

80163

80164

80165

80166

80167

80168

80169

80170

80171

80172

80173

80174

80175

80176

80177

80178

80179

80180

80181

80182

80183

80184

80185

80186

80187

80188

80189

80190

80191

80192

80193

80194

80195

80196

80197

80198

80199

80200

80201

80202

80203

80204

80205

80206

80207

80208

80209

80210

80211

80212

80213

80214

80215

80216

80217

80218

80219

80220

80221

80222

80223

80224

80225

80226

80227

80228

8



# Kreisarchiv Starnberg B2

Frage an den  
der Einrichtung

Behrens, - dieses Mal krimineller Art - schweben, sodaß eine  
geeignete Überprüfung hinsichtlich seiner damaligen Straf-  
tat als geeignet erscheint.  
Auch ist auf der von dort ausgestellten Originalbescheini-  
gung der Vermerk: "Politische Straftat" nachträglich hin-  
zugefügt worden.

Ich bitte nochmals um umgehende Erledigung.

2.) IV. am 20. 3. 1947

Im Auftrage:

Vereinigung der Verfolgten  
des Naziregimes  
Landessekretariat  
Schleswig-Holstein

12. März 1947  
Anh./Tab.Nr.

Hamburg, den 8. März 47  
Maria Louisenstr. 162  
Telefon 52 40 61

19/-

Kreis-Sonder-Hilfs-Ausschuss

B A D O L D E S L O E

Betr. Adolf Behren's, Reinbek

Zu Ihrer Anfrage vom 26. Feb. teilen wir Ihnen mit, dass vom Komitee in Hamburg nur noch befristete Bescheinigungen ihre Gültigkeit haben. Alle anderen Bescheinigungen sind ungültig. Im Allgemeinen gelten nur die von uns ausgestellten Ausweise. Nur in besonderen Fällen, und dann terminmäßig befristet, sind Ausweise zu bestimmten Vorlagen ausgestellt. Wir hoffen damit den Vorfall geklärt zu haben.

*W. Schäfer, Sekretär*

Kreisarchiv Stormarn B2



(6)

1947

Oldesloe  
Bstr. 32

Bahnhofstr. 4.

nr. 8.

Wohnungssamt  
ofstr. 4.  
(Pelzamtel)  
Kstr. 17.  
Polizei-Abt.  
und Amtsgericht

9.

re Auskunft  
ofstr. 4.  
auffällig als  
hier gegenüber.  
Die hier  
in Kenntnis  
all den Personen  
u.  
f Andreas Behrens,  
bek, Waldstraße 17,  
Polizeiabteilung

Bemerkung  
Häftling

Bad Oldesloe, den 19.3.47  
Königstr. 32  
Telefon: 151/157.

1) An das  
Kreiswohnungs- und Flüchtlingsamt  
hier.  
Betr.: Andreas Behrens, Reinbek, Parkallee 23.  
Nach Mitteilung der Gemeindeverwaltung Reinbek haben Herr Behrens und Frau Westerhaus als Verfolgte am mit 3 Kindern am 23.3.46 ohne vorherige Einverständniserklärung der Gemeinde Reinbek die Wohnungswechselgenehmigung von Visselhoevede, Krs. Rotenberg nach Reinbek erhalten.  
B. war seinerzeit nur Besitzer eines vorläufigen Ausweises für ehemalige pol. Häftlinge, der längst abgelaufen war. Es wird um Stellungnahme hierzu gebeten, zwacks Vorlage aller abgeschlossenen Unterlagen in den Kreissozialhilfsausschuss.  
In Sachen B. schweben in Reinbek nach Mitteilung des Herrn Gemeindedir. Kleist mehrere Strafverfahren, sodass eine evtl. Anerkennung zur Zeit fraglich ist.

2) Wv. 2 Wochen.  
h. Hely, nahm bis 15.3.47,  
nicht eingeholt.  
4/abzug. u. m. 1. Hobe. R.

Im Auftrage:

4 in Kiel, wohnhaft in  
on Sondervergünstigungen  
wird um Uebersendung eines  
gebeten, um in der nächsten  
isces Stormarn den Antrag

Im Auftrage:

(7)

20.3.47

Oldesloe  
Bstr. 32

nr. 8.

Wohnungssamt  
ofstr. 4.  
(Pelzamtel)  
Kstr. 17.  
Polizei-Abt.  
und Amtsgericht

9.

re Auskunft  
ofstr. 4.  
auffällig als  
hier gegenüber.  
Die hier  
in Kenntnis  
all den Personen  
u.  
f Andreas Behrens,  
bek, Waldstraße 17,  
Polizeiabteilung

Bemerkung  
Häftling

Bad Oldesloe, den 19.3.47  
Königstr. 32  
Telefon: 151/157.

1) An das  
Kreiswohnungs- und Flüchtlingsamt  
hier.  
Betr.: Andreas Behrens, Reinbek, Parkallee 23.  
Nach Mitteilung der Gemeindeverwaltung Reinbek haben Herr Behrens und Frau Westerhaus als Verfolgte am mit 3 Kindern am 23.3.46 ohne vorherige Einverständniserklärung der Gemeinde Reinbek die Wohnungswechselgenehmigung von Visselhoevede, Krs. Rotenberg nach Reinbek erhalten.  
B. war seinerzeit nur Besitzer eines vorläufigen Ausweises für ehemalige pol. Häftlinge, der längst abgelaufen war. Es wird um Stellungnahme hierzu gebeten, zwacks Vorlage aller abgeschlossenen Unterlagen in den Kreissozialhilfsausschuss.  
In Sachen B. schweben in Reinbek nach Mitteilung des Herrn Gemeindedir. Kleist mehrere Strafverfahren, sodass eine evtl. Anerkennung zur Zeit fraglich ist.

2) Wv. 2 Wochen.  
h. Hely, nahm bis 15.3.47,  
nicht eingeholt.  
4/abzug. u. m. 1. Hobe. R.

Im Auftrage:

4 in Kiel, wohnhaft in  
on Sondervergünstigungen  
wird um Uebersendung eines  
gebeten, um in der nächsten  
isces Stormarn den Antrag

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, den 20. März 1947  
Königstr. 32  
Telefon 151 - 157

4/496

Rg./Hi.

1.) An die  
Stadtverwaltung Kiel,  
Amt für öffentlich-rechtliche  
Angelegenheiten

(24) Kiel

Betr.: Adolf Behrens, geb. 30. 7. 1904 in Kiel, wohnhaft in  
Reinbek, Parkallee 23.

Der Genannte hat hier die Gewährung von Sondervergünstigungen  
als ehem. pol. Häftling beantragt. Es wird um Uebersendung eines  
Struflregisterauszuges baldmöglichst gebeten, um in der nächsten  
Sitzung des Kreis- Sonderhilfsausschusses Stormarn den Antrag  
zur Entscheidung bringen zu können.

2.) Wv. nach 14 Tagen.

Im Auftrage:

Zu beachten ist ferner der Runderlaß des Herrn Preußischen Finanzministers vom 23. März 1934 betreffend Neuregelung des Reisekostenrechts N. 22:

"Bei Reisen zum Ablegen von Prüfungen, zur Teilnahme am Unterricht und an Vorträgen zum Zweck der Ausbildung oder Fortbildung können die Fahrkosten für die 3. Wagenklasse erstattet werden. Der Fachminister kann zum Bestreiten von Mshrausgaben am Prüfungs-ort für die Klausurtag und Tage der mündlichen Prüfung einschließlich der zwischen den sonst zusammenhängenden Prüfungstagen liegenden Sonn- und Ruhetage oder am Ort der Unterrichtserteilung

neben der Fahrkostenentschädigung auch Zuschüsse bis zur Höhe der Tage- und Übernachtungsgelder der Stufe V bewilligen. Die Zuschüsse können auch für die notwendigen Reisetage gewährt werden. Absatz 1 und 2 können auch angewendet werden, wenn der Unterricht usw. gleichermaßen im Interesse der Beamten und der Behörde abgehalten wird."

Es sind keine Bedenken zu erheben, wenn von der Krankenkasse entsprechend verfahren wird. Die Fahrkosten 3ter Klasse zu Prüfungen

Kreisarchiv Stormarn B2



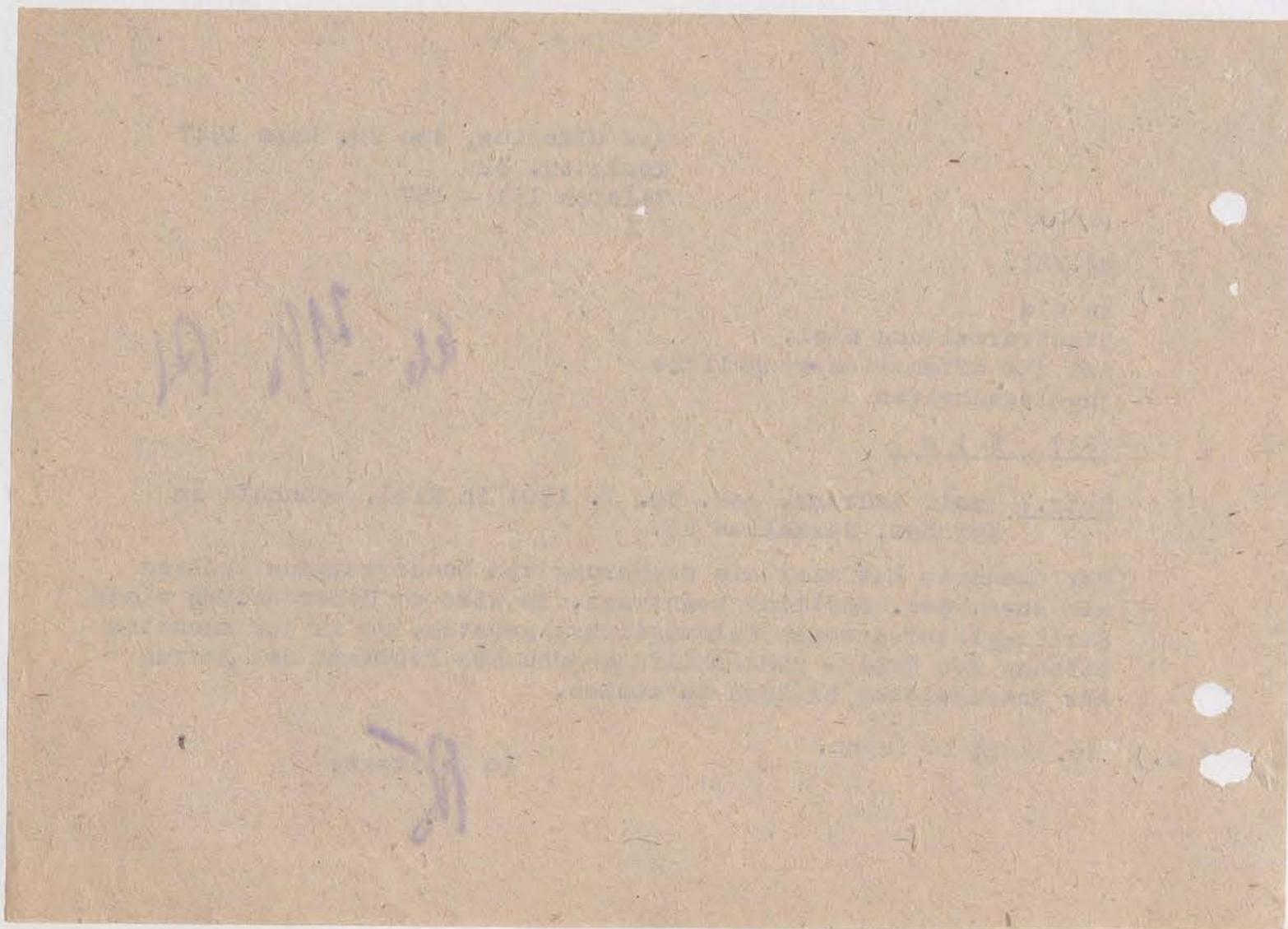
Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

### Farbkarte #13

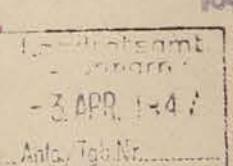


# Kreisarchiv Stormarn B2



Behrens, Adolf, geb. am 30.7.1904 in Kiel, ist wie folgt verurteilt:

- 1.) Am 16.2.1943 durch Feldkriegsgericht der Dienststelle Fp.-Nr. L. 01254 LGPA Hamburg -St.L. 153/43 - wegen fortgesetzter Untreue in Tateinheit mit Unterschlagung zu einem Jahr, sechs Monaten Gefängnis.  
Diese Strafe ist teilw. verbüßt am 29.10.1943. Für Reststrafe Bewährungsfrist bewilligt bis Kriegsende am 17.8.1943, Beginn: 29.10.43



Um die Verurteilung am Gottesdienstag eines Strafregisterauszuges baldmöglichst gebeten, um in der nächsten Sitzung des Kreis- Sonderhilfsausschusses Stormarn den Antrag zur Entscheidung bringen zu können.

Dorstrafenanträge sind handschriftlich im Auftrage: *Müller*  
zu unterzeichnen und mit dem Dienst-  
Beurk zu verleihen.

1947  
1947  
1947

Oldesloe  
str. 32

Bahnhofstr. 4.

str. 8.

Wohnungsamt  
bahnhofstr. 4.

hause Auskunft  
bahnhofstr. 4.  
Auftritt als  
in hier aufge-  
nd mir gegenüber.

19.

Alle die hier  
st in Kenntnis

gesetzt und es kann, wenn erforderlich, der all den Personen  
Nachfrage und nähere Auskunft gemacht werden.

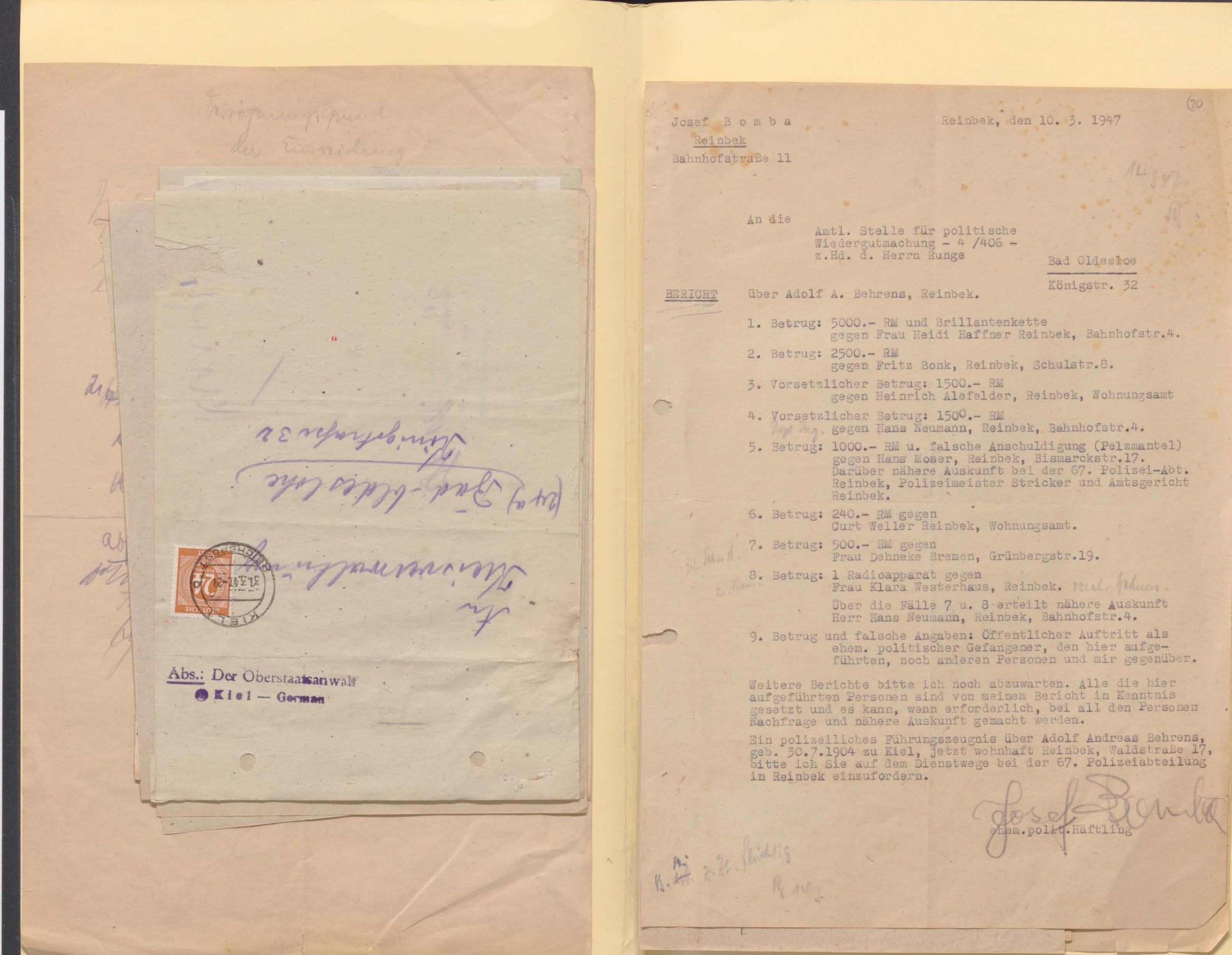
Ein polizeiliches Fürungszeugnis über Adolf Andreas Behrens,  
Geb. 30.7.1904 zu Kiel, jetzt wohnhaft Reinbek, Waldstraße 17,  
bitte ich Sie auf dem Dienstwege bei der 67. Polizeiabteilung  
in Reinbek einzufordern.

*Josef Behrens*  
ehem. polit. Häftling





# Kreisarchiv Starnberg



W  
Viertel Abteilung Reinbek.  
Polizei Abteilung Reinbek,

Reinbek, den 13. 3. 1947  
Bahnhofstr. 9. Tel. 214755

Urschriftlich

dem  
Kreisverwaltung Stormarn  
Kreiswohlfahrtsamt  
Amtl. Stelle für politische  
Wiedergutmachung.  
in Bad Oldesloe  
Königstr. 32

Stormarn  
17. MRZ. 1947  
Anf. Tgb. Nr.

17.3.47

Betr. Ihr Schreiben vom 26. 2. 1947  
(Anfrage Adolf Behrens)

In Sachen Adolf Behrens, Reinbek, Parkallee 23 kann von hier aus mitgeteilt werden, dass gegen denselben ein Verfahren wegen einer gemachten fingierten Anzeige bei Gericht läuft. Termin in dieser Sache ist am 17. 3. 1947. Weitere Verfahren sind hier nicht bekannt. Es sei dennoch darauf hingewiesen, dass von privater Seite gegen Behrens Forderungen angängig gemacht sind. Strafregisterauszug kann vom Geburtsort in Kiel angefordert werden.

Stricker.  
Polizeimeister.

Kreisarchiv Stormarn B2



B1.G.

Farbkarte #13

Centimeters      Inches







## Kreisarchiv Stormarn B2

B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

11.3.1947  
Reinbek, den 11.3.1947  
Herrn B. am 9.11.1946. Wie ich nach Monaten erfuhr, hatte für die gleiche Kiche bereits Herr Neumann, Bahnhofstr. 4, 1.500.- RM bezahlt und ebenfalls eine Quittung darüber von Herrn B. erhalten. Geliefert wurde nichts von Herrn B. Die 1.500.-RM hat er in beiden Fällen anderweitig ausgegeben. Inzwischen vermutete ich den Schwindel und forderte Herrn B. mehrere Male mündlich auf, mir die 1.500.- RM wieder zurückzugeben, da ich auf die Kiche verzichtete, aber immer ohne Erfolg. Am 18.2.1947 schrieb ich Herrn B. einen energischen Brief, der bei der Zustellung von seiner Frau geöffnet wurde, der nichts davon bekannt war, dass ich die 1.500.-RM bereits an ihren Mann gezahlt hatte. Was sich nun zwischen den beiden abgespielt hat, ist mir unbekannt, jedoch hat Frau Behrens mir durch ihren Mann am 25.2.47 das Geld zurückgegeben. Herr Neumann, der auch in dieser Angelegenheit an ihn herangetreten ist, hat ebenfalls sein Geld zurückbekommen durch Frau B. Ich bin davon überzeugt, dass wir nie zu unserem Geld gekommen wären, wenn Frau B. nicht davon erfahren hätte und dann aus ihrem Mitteln das Geld zurückgegeben hätte.

Eine andere Angelegenheit Behrens hat sich folgendermassen, wie mir bekannt, abgespielt:

Ein abends wurde festgestellt, dass der Pelzmantel der Frau B. nicht mehr im Schlafzimmer war. Da bei der Überraschung, die sich bei der Frau bei dieser Feststellung zeigte, ein Zeuge zugegen war, sah sich Herr B. veranlasst, diese Feststellung der Polizei als Diebstahl in seiner Wohnung anzugeben. Tatsache ist, dass Herr B. den Pelzmantel aus dem Hause getragen hat, um ihn jemandem zu übergeben, dem er 1.000 RM schuldete, die er nicht zurückzahlen konnte. Auf Drängen des Gläubigers und in dieser Situation hat der zu dem Pelzmantel gegriffen, den der Gläubiger dann verkaufen wollte und von dem Erlös seine Schulden abnehmen sollte. Diese Angelegenheit hat sich hier bei der 67. Polizeiabteilung in Reinbek abgespielt und die Polizeiabteilung wäre in der Lage, Ihnen darüber ihre Akte, wenn erforderlich, zur Verfügung zu stellen.

Eine weitere Angelegenheit ist die Vermittlung eines Schmuckstück verkauft. Einer hier in Reinbek wohnenden Frau hat er sich angeboten, eine Perlenkette zu verkaufen. Die Perlenkette ist für 30.000 RM verkauft worden und dieser Frau hat Herr B. nur 25.000 RM dafür gegeben. Der Betroffene, der sie nur wirklich verkauft hat, sollte von ihm 3.000 RM für den Verkauf bekommen, hat aber ebenfalls bis heute noch nichts erhalten.

Diese Ausführungen stellen nur den Sachverhalt als solchen heraus. Die Dinge, die sich im einzelnen dabei abgespielt haben, und die, wenn sie aufgezählt werden, ihn noch wesentlich mehr belasten, können jederzeit durch die Betroffenen oder durch Zeugen bestätigt werden.

### Bericht

(24)

Herr Behrens hat sich im Laufe der Zeit hier in Reinbek, durch sein geschicktes Auftreten und seine biedere Art, das Vertrauen eines kleinen Kreises erworben. Zu denen, die auf Grund seines Verhaltens Vertrauen zu ihm bekommen hatten, gehörte ich auch. Da Herr Behrens wusste, dass ich noch über manchen Gebrauchsgegenstand, der im Haushalt notwendig ist, nicht verfügte, bot er mir eines Tages eine Kiche zum Kauf an, die von Verwandten seiner Frau aus Worpswede, die nach Amerika auswandern wollen, verkauft werden sollte. Die Kiche sollte 1.500.- RM kosten und das Geld musste sofort ausgehändigt werden. Eine Quittung darüber bekam ich von Herrn B. am 9.11.1946. Wie ich nach Monaten erfuhr, hatte für die gleiche Kiche bereits Herr Neumann, Bahnhofstr. 4, 1.500.- RM bezahlt und ebenfalls eine Quittung darüber von Herrn B. erhalten. Geliefert wurde nichts von Herrn B. Die 1.500.-RM hat er in beiden Fällen anderweitig ausgegeben. Inzwischen vermutete ich den Schwindel und forderte Herrn B. mehrere Male mündlich auf, mir die 1.500.- RM wieder zurückzugeben, da ich auf die Kiche verzichtete, aber immer ohne Erfolg. Am 18.2.1947 schrieb ich Herrn B. einen energischen Brief, der bei der Zustellung von seiner Frau geöffnet wurde, der nichts davon bekannt war, dass ich die 1.500.-RM bereits an ihren Mann gezahlt hatte. Was sich nun zwischen den beiden abgespielt hat, ist mir unbekannt, jedoch hat Frau Behrens mir durch ihren Mann am 25.2.47 das Geld zurückgegeben. Herr Neumann, der auch in dieser Angelegenheit an ihn herangetreten ist, hat ebenfalls sein Geld zurückbekommen durch Frau B. Ich bin davon überzeugt, dass wir nie zu unserem Geld gekommen wären, wenn Frau B. nicht davon erfahren hätte und dann aus ihrem Mitteln das Geld zurückgegeben hätte.

Eine andere Angelegenheit Behrens hat sich folgendermassen, wie mir bekannt, abgespielt:

Ein abends wurde festgestellt, dass der Pelzmantel der Frau B. nicht mehr im Schlafzimmer war. Da bei der Überraschung, die sich bei der Frau bei dieser Feststellung zeigte, ein Zeuge zugegen war, sah sich Herr B. veranlasst, diese Feststellung der Polizei als Diebstahl in seiner Wohnung anzugeben. Tatsache ist, dass Herr B. den Pelzmantel aus dem Hause getragen hat, um ihn jemandem zu übergeben, dem er 1.000 RM schuldete, die er nicht zurückzahlen konnte. Auf Drängen des Gläubigers und in dieser Situation hat der zu dem Pelzmantel gegriffen, den der Gläubiger dann verkaufen wollte und von dem Erlös seine Schulden abnehmen sollte. Diese Angelegenheit hat sich hier bei der 67. Polizeiabteilung in Reinbek abgespielt und die Polizeiabteilung wäre in der Lage, Ihnen darüber ihre Akte, wenn erforderlich, zur Verfügung zu stellen.

Eine weitere Angelegenheit ist die Vermittlung eines Schmuckstück verkauft. Einer hier in Reinbek wohnenden Frau hat er sich angeboten, eine Perlenkette zu verkaufen. Die Perlenkette ist für 30.000 RM verkauft worden und dieser Frau hat Herr B. nur 25.000 RM dafür gegeben. Der Betroffene, der sie nur wirklich verkauft hat, sollte von ihm 3.000 RM für den Verkauf bekommen, hat aber ebenfalls bis heute noch nichts erhalten.

Diese Ausführungen stellen nur den Sachverhalt als solchen heraus. Die Dinge, die sich im einzelnen dabei abgespielt haben, und die, wenn sie aufgezählt werden, ihn noch wesentlich mehr belasten, können jederzeit durch die Betroffenen oder durch Zeugen bestätigt werden.

Reinbek, den 11.3.1947.

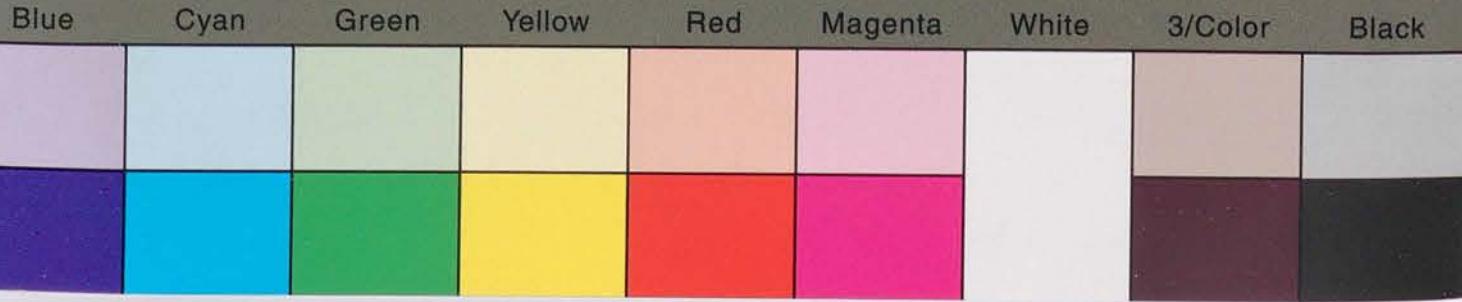
Heinrich Hebele  
Nameingerstr. 24.

Hebele  
d. M. Hebele die Wahrheit  
Reinbek 11.

Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Centimetres	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

### Farbkarte #13

B.I.G.



# Kreisarchiv Stormarn B2

Dienststelle:

Aktenzeichen:

Bestellschein Nr.

Firma/Herrn

in

straße — Platz — Nr.

wird hierdurch — entsprechend dem Angebot/Vertrag vom 19.  
die Herstellung — Lieferung — von

unter der Bedingung übertragen, daß der Auftrag sofort — spätestens bis zum 19. — innerhalb von 10 Tagen — auszuführen ist.

Für die Rechnung ist der nebenstehende Rechnungsvordruck unter Einsendung dieses Bestellscheins zu verwenden.

, am 19.

Haushaltsplan:

Haushaltsüberwachung

Soll RM

Ist RM

(Unterschrift und Amtsbereichnung)

DGV. Bestell-Nr. 0113a: Bestellschein mit Rechnung und Zahlungsanordnung  
5000, rdd. Deutscher Gemeindeverlag, Berlin NW 7  
L0094

Vfg.

I. 1. Rechnung ist am eingegangen und mit RM auf Haushaltsstelle/Sammelnachweisstelle angewiesen — zur Bezeichnung der richtigen Lieferung am abgesandt.

2. Beanstandungen:

3. Vermerk zur Bestandsliste (Nr.

4.

am 19.

II. 1. Wegen der Beanstandungen zu

sind bei der Firma/Herrn

wohnhaft

straße — Platz — Nr. Rückfragen zu halten.

2. Wv.

am 19.

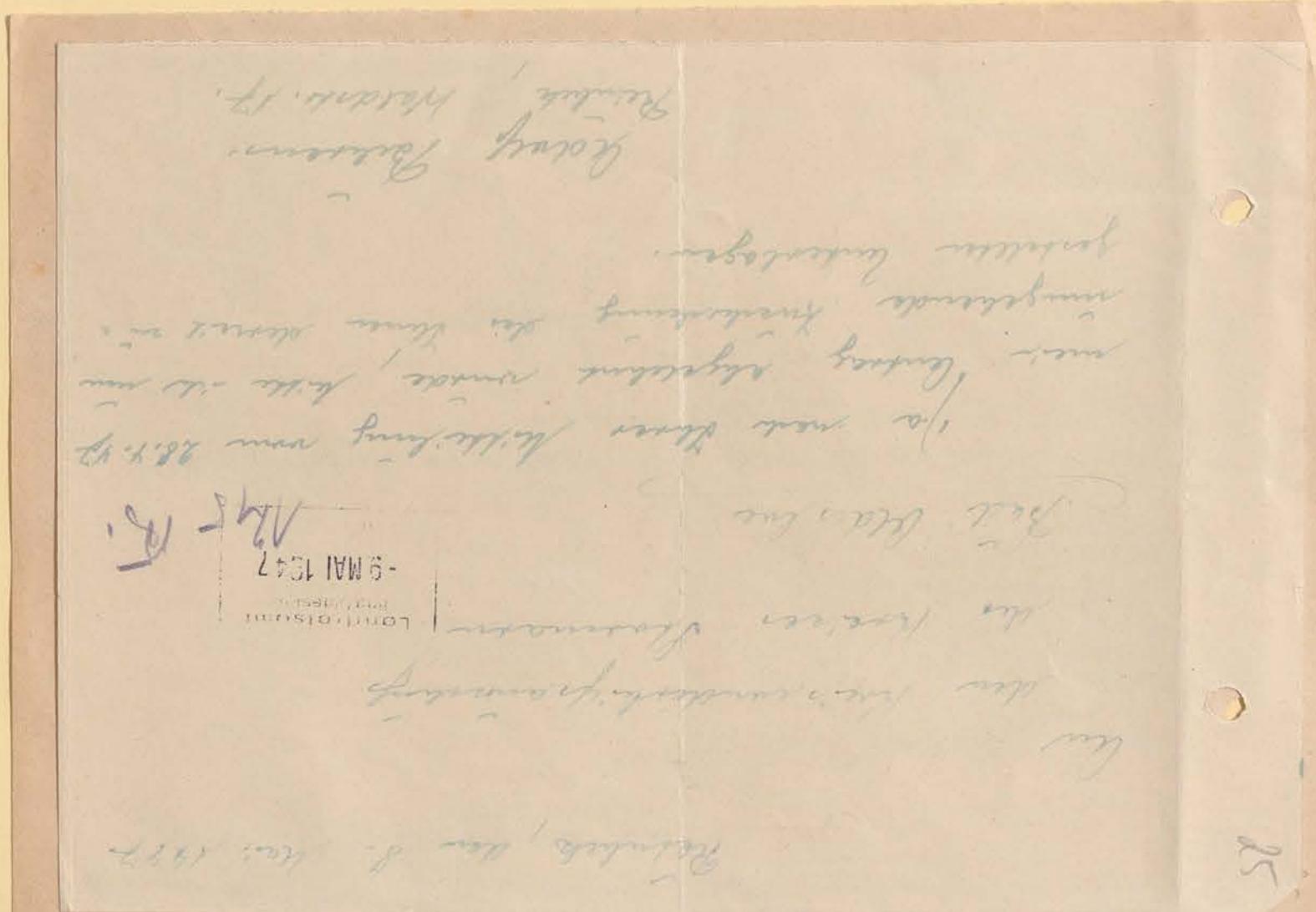
III. 1. Rechnung ist bescheinigt eingegangen — Beanstandungen sind behoben —

2. Zur Zahlung mit RM auf Haushaltsstelle/Sammelnachweisstelle angewiesen —

3. Vermerk zur Bestandsliste (Nr.

4.

am 19.





# Kreisarchiv Stormarn B2

Centimetres

Farbkarte #13

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

B.I.G.

8

7

6

5

4

3

2

1

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

Dienststelle: _____		am ..... 19.....
Unterschriften: _____		1. 1. Rechnung ist am ..... eingegangen und mit ..... R.M. auf
Bestellschein Nr. _____		Haushaltstelle Sammelrechnungsstelle ..... abgenommen — zur Be- scheinigung der richtigen Sichtung um ..... abhandelt.
Firma/Herrn _____ in _____		2. Bezeichnungen: _____
Straße — Platz — Nr. _____		19 _____
wird hierdurch — entsprechend der die Herstellung — Sichtung —		19 _____
Bestellschein: _____		19 _____
unter der Bezeichnung übertragen, führen ist.		19 _____
Für die Rechnung ist der mit dieses Bestellscheins zu vermerken um _____		19 _____
Haushaltstypen: _____		19 _____
Haushaltstypenbeschreibung		19 _____
Soll ..... R.M.		19 _____
Mit ..... R.M.		19 _____
Gelt ..... R.M.		19 _____
DGV. Zeile-Nr. 0113 a: Bezeichnung SOO. rödl. Deutsches Gemeindeamt Lopka		19 _____

26

Walter

Einschreiben!  
=====

W.M.G., K.

Im Auftrage:

W.M.G.

22. Mai 1947

Bad Oldesloe, Mühlenstr. 22

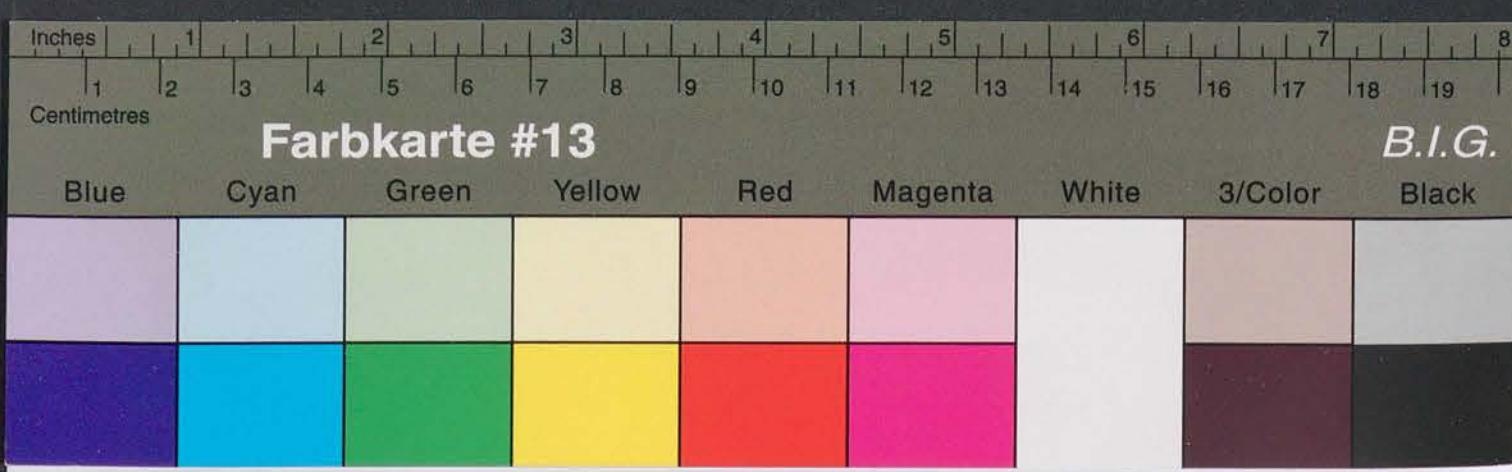
4/413 — Rg./Hi. —

1.) Herrn  
Adolf Behrens  
(24a) Reinecke

Waldstr. 17

Auf Ihren Antrag vom 8. Mai 1947 werden Ihnen die eingereich-  
ten Unterlagen anliegend zurückgesandt.

2.) Zu den Akten.



# Kreisarchiv Stormarn B2

<p>Dienststelle: _____</p> <p>Aktenzeichen: _____</p> <p>Bestellschein Nr. _____</p> <p>Firma/Herrn _____</p> <p>in _____</p> <p>straße _____</p> <p>wird hierdurch — entsprechend der _____</p> <p>die Herstellung — Lieferung — _____</p> <p>unter der Bedingung übertragen,</p> <p>19 _____</p> <p>führen ist.</p> <p>Für die Rechnung ist der nebenstehende _____</p> <p>dieses Bestellscheins zu verwenden.</p> <p>am _____</p> <p>Haushaltsplan: _____</p> <p>Haushaltsüberwachung</p> <p>Soll _____ RM _____</p> <p>Ist _____ RM _____</p> <p>Rest _____ RM _____</p>	<p>19 _____</p> <p><b>Vfg.</b></p> <p>1. Rechnung ist am _____ eingegangen und mit _____ RM auf Haushaltstelle/Sammelnachweisstelle _____ angewiesen — zur Be- scheinigung der richtigen Lieferung am _____ abgefandt.</p> <p>2. Beanstandungen: _____</p> <p><i>Bd. 0, 19.6.48</i> <i>Akten weglage.</i> <i>Abh.</i></p> <p>9 _____</p> <p>en —</p> <p>herrn _____</p> <p>alten. _____</p>
--	---

DGV, Bestell-Nr. 0113a: Bestellsch.  
5000, rdd. Deutscher Gemeindeverla.  
L/0054